



Vorlage Nr.

Tagesordnungspunkt 5

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Medenbach am 13. Juni 2024

Medenbach plakatfrei - Gemeinsamer Antrag der Parteien SPD, CDU, FDP und Linke aus der Sitzung vom 14.12.2024

Änderungsantrag des Ortsvorstehers:

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten,

- im Bereich der drei Medenbacher Ortseingänge großflächige, temporär zu installierende Plakatierungsmöglichkeiten für Parteien zu schaffen, die bei künftigen Wahlen auf kommunaler, Landes-, Bundes- und europäischer Ebene antreten,
- die städtischen Plakatierungsrichtlinien derart zu modifizieren, dass im Ortsteil Wiesbaden-Medenbach nur noch an den drei oben genannten Örtlichkeiten, unter Nutzung der zur Verfügung gestellten Fläche, plakatiert werden darf. Die maximale Anzahl und Größe der aufzubringenden Plakate soll für alle Parteien gleich sein.

Begründung:

Wiederkehrend wird im Rahmen der stattfindenden demokratischen Wahlen auch der Ortsteil Wiesbaden-Medenbach mit einer Vielzahl von Wahlplakaten überzogen. Bürgerinnen und Bürger monieren immer häufiger, dass das Ortsbild hierdurch über einen nicht unerheblichen Zeitraum unschön verändert wird. Hinzu kommt, dass teilweise sogar die Nutzung der Gehwege stark beeinträchtigt wird.

Auch die Zunahme von Kleinstparteien und Wählerinitiativen sorgt für ein Mehr an Plakaten im Zusammenhang mit anstehenden Wahlen. Freie Flächen sind kaum noch vorhanden. Selbst in dem eigentlich vom Plakatieren ausgenommenen Bereich außerhalb des Ortes, an der Landesstraße L 3028, wird nunmehr regelmäßig plakatiert. Bislang konnten sich die Parteien stadtweit nicht dahingehend verständigen, auf großflächiges innerstädtisches Plakatieren zu Gunsten von wenigen dezentralen Plakatierungsstellen zu verzichten.

Eine stadtweite Änderung der Plakatierungsrichtlinien scheiterte daran. Daher könnte das Berücksichtigen der Belange Medenbachs ein Auftakt sein, auch in anderen Ortsteilen das von den Bürgerinnen und Bürgern eher ungeliebte großflächige Plakatieren einzudämmen.

Es sei daran erinnert, dass im historischen Fünfeck das Plakatieren bereits seit Jahren untersagt ist.

Der Ortsbeirat erklärt sich bereit, die Maßnahme aus seinen Verfügungsmitteln finanziell zu unterstützen.

Beschluss Nr. 0032

1. Änderungsantrag des Ortsvorstehers

Der Beschluss des Ortsbeirates wird dahingehend geändert, dass an Stelle von „Der Magistrat wird gebeten...“ der Passus „Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten...“ eingefügt wird.

2. Der Antrag wird in der geänderten Form beschlossen.

+

+

Verteiler:

Dezernat I z.w.V.

David
Ortsvorsteher